

Hans Schaudig, SG

August 2007

Was bedeuten kleine Luftbläschen in geblasenen und gepressten Gläsern?

Hallo Herr Geiselberger-

Eine allgemeine Frage an Sie - Sie haben vor nicht langer Zeit in der PK Ihr erstes „Steiermarkglas“ vorgestellt - und in PK 2005-3 hat Herr Vogt aus seiner Sammlung einige Kerzenleuchter (auch Steiermark / Böhmen) erklärt - einen dieser Kerzenleuchter habe ich auch aus eBay AT bekommen.

Abb. 2007-3/076

Henkelbecher

farbloses Glas, form-geblasen, zahlreiche Bläschen

Sammlung Schaudig

Hersteller unbekannt, Böhmen oder Steiermark, Mitte 19. Jhdt.



Diese Kerzenleuchter sind aus absolut klarem Glas - mein Steiermark-Becher ist voll kleiner Luftbläschen (ich hänge zur Erklärung ein Bild an) - lässt sich daraus schließen, dass die Bläschengläser von ungeübten, die anderen von fortgeschrittenen Hütten stammen?

Grüße und schönen Sonntag,
Hans Schaudig

Hallo Herr Schaudig,

ich glaube, dass man aus den Luftbläschen in Henkelbechern aus der Steiermark oder aus Böhmen ... nichts „herausleiern“ kann - solche Gläser waren ja keine Luxusgläser, sondern wahrscheinlich vor allem für Jahrmärkte. Die Bläschen werden die Kunden nicht gestört haben und wenn, dann haben sie das Glas eben etwas billiger bekommen.

Ich weiß nicht mehr, wo ich das gelesen habe: in den Glashäfen hat sich immer Schaum gebildet, der nach oben aufgestiegen ist. Man hat angeblich sogar zum Schluss eine **Kartoffel** hineingeworfen, um solchen Schaum zu bilden, der dann beim Aufsteigen auch Unreinheiten mit nach oben genommen haben soll. Der Schaum wurde dann abgeschöpft. Wie man das gemacht haben soll, ist mir unklar, weil die Glashäfen ja in einem glühenden Glasofen gestanden haben und man zum Ausschöpfen schlecht hineinlangen konnte.

Vielleicht hat ein ungeduldiger Glasmacher bei Ihrem Kännchen nicht gewartet, bis die Glasmasse ganz geklärt war und einfach das (noch) schaumige Glas verwendet. Beim dritten bis fünften Glas waren wahrscheinlich schon keine Bläschen mehr drin.

Ich werde mal Herrn Mauerhoff fragen. Die Frage ist wichtig genug, um in die PK zu kommen, wenn Sie einverstanden sind.

Mit freundlichen Grüßen,
Siegmar Geiselberger

Siehe auch:

PK 2007-3 Mauerhoff, Blasen und Bläschen in Gläsern - das „Läutern“ von „blankem Glas“